

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Ludwig Stiegler, Wilhelm Schmidt (Salzgitter),  
Dr. Peter Struck und der Fraktion der SPD,  
der Abgeordneten Cem Özdemir, Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch  
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
sowie der Abgeordneten Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Wolfgang Gerhardt  
und der Fraktion der FDP**

**zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Fraktionen SPD  
und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksachen 14/9219, 14/9591, 14/9641, 14/9650 –**

### **Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Artikel 1 Nr. 6 wird § 32 Abs. 1 Satz 3 StUG wie folgt gefasst:  
„Bei der Abwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Informationserhebung erkennbar auf einer Menschenrechtsverletzung beruht.“
2. In Artikel 1 Nr. 10 wird § 32 Abs. 3 Nr. 4 Satz 3 wie folgt gefasst:  
„Bei der Abwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob die Informationserhebung erkennbar auf einer Menschenrechtsverletzung beruht.“

Berlin, den 3. Juli 2002

**Ludwig Stiegler  
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)  
Dr. Peter Struck und Fraktion  
Cem Özdemir  
Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch und Fraktion  
Dr. Edzard Schmidt-Jortzig  
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

